

Werner Graus, k.Pr.
Bayernstr. 3
667 St. Ingbert

den 15.10.1987

Sehr geehrter Herr Dr. Heller !

Als Vorkasse überwies ich DM 300.- für 50 Expl. " Die Parusie", von Kard. Billot SJ.

Ich bitte Sie, mir noch drei Expl. von " Die, die weint" zuzusenden.

Es interessiert mich auch, wie hoch die Auflage von " Die Parusie" ist und wie hoch die Auflage von " Die, die weint" war.

Die Spes Unica hat, wie ich authentisch erfuhr, einen Gönner, der ihr die Hauptlast der Sorgen abnimmt.

Vor mir liegt das Sterbebildchen von Pfr. Milch mit einem selbstverfaßten Gebet, worin es u.a. heißt: " Nimm, o himmlischer Vater, seinen in Deinem Dienst erlittenen Tod zum Heil seiner Seele. Verleihe seinem Martertod unermeßliche Sühnekraft für die Wunden, aus denen Dein mystischer Leib, die Kirche, blutet wegen des Frevels vieler zum Hirtenamt Berufener. Nimm dieses um Deinetwillen vergossene Blut auch zur Sühne für meine Sünden an und stärke mich, Dir die Treue zu halten. Laß Deinen treuen Diener Hans Milch nun aufleben in der Fülle Deines unermeßlichen Erbarmens und aufblühen in der vollkommenen Freude Deines Lichts!"

Es heißt nicht: Märtyrertod, sondern: Martertod. Es ist wohl aber dasselbe gemeint der Sache nach, weil von der Sühnekraft dieses Todes die Rede ist, die aber Gott noch verleihen soll: seltsam: diese Wortwahl und dieser Gedankengang.

Zum Schluß möchte ich noch eine Frage an Sie stellen: stimmt es, daß Erzbischof Thuc nach der Sedisvakanzerklärung selber keine Bischöfe mehr geweiht hat, daß also alle anderen Bischöfe (außer Lauriers, Camora und Zamora) nach der Sedisvakanzerklärung auf diese drei, von ihm im Jahr vor der Sedisvakanzerklärung geweihten zurückgehen!? Stimmt es, daß Thuc am Gründonnerstag des Jahres der drei Bischofsweihen, mit dem Ortsbischof konzeliert hat? Eine Frau versicherte mir, die zwei mal in diesem Jahre bei ihm war, daß er sich sehr begeistert habe für den Papst Joh. Paul II. Sie wollte mich dazu bringen, mich von Thuc zum Bischof weihen zu lassen! - Sie selbst haben bestätigt, daß Thuc jedem gerne das sagte, was dieser hören wollte. Kann man dann seine Sedisvakanzerklärung nicht auch als Gefälligkeitsgeste auslegen? - und damit wäre sie wertlos. Nicht zu vergessen die Weihen in Palma und in der Sektenkirche zu Toulouse die Wiederholung einer Bischofsweihe und vier Priesterweihen. Wenn das alles so ist, so wäre es töricht, sich von den "Thuc-bischöfen" eine Wiederaufrichtung der Hierarchie zu erwarten; denn diese Weihe hätten dann ihren Ursprung in einem schismatischen Verhalten

Hans Rißer
W. Graus, Pfr